

## Heilversuche mit Salicylsäure und Benzoësäure bei der Schlauffsucht der Seidenraupen.

Von Dr. C. O. Cech.

(Der Redaktion zugegangen am 10. Juli 1880).

Vor einigen Jahren experimentell mit der Heilung der Brutpest (Faulbrut) der Bienen beschäftigt gewesen, hatte ich Gelegenheit ein Verfahren zu erproben, wonach bei geeigneter Anwendung von antiseptischen Mitteln, diese für die Land- und Volkswirthschaft einzelner Länder so verheerende Seuche vollkommen paralysirt werden konnte. Die Resultate der damals gemachten Beobachtungen habe ich an anderen Orts veröffentlicht<sup>1)</sup>; Thymol und Salicylsäure haben sich bei richtiger Anwendung als brauchbare Heilmittel erwiesen und durch die Bemühungen des verdienstvollen Bienenzüchters G. E. Hilbert ist das Heilverfahren mit Salicylsäure indessen zum Gemeingute sämtlicher Bienenzüchter geworden. Fussend auf den bei Bekämpfung der Bienenbrutpest erzielten Resultaten, war ich bestrebt, das von mir erprobte Verfahren versuchsweise auch gegen die als verheerende Seuche bekannte Krankheit der Seidenraupen die Schlauffsucht (Flaccidezza) anzuwenden.

<sup>1)</sup> C. O. Cech. Phenol, Thymol und Salicylsäure als Heilmittel der Brutpest der Bienen. Vom XXI. Congresse deutsch-österreichischer Bienenzüchter zu Breslau mit Ehrendiplom ausgezeichnete Schrift. Heidelberg, 1877.

C. O. Cech. Versuche mit Salicylsäure als Heilmittel der Brutpest der Bienen. Bulletin des XXI. Bienenzüchter-Congresses zu Breslau.

C. O. Cech. Apparate für das Faulbrutheilverfahren mit antiseptischen oder desinficirenden Substanzen. Deutsche Bienen-Ztg. 1877.